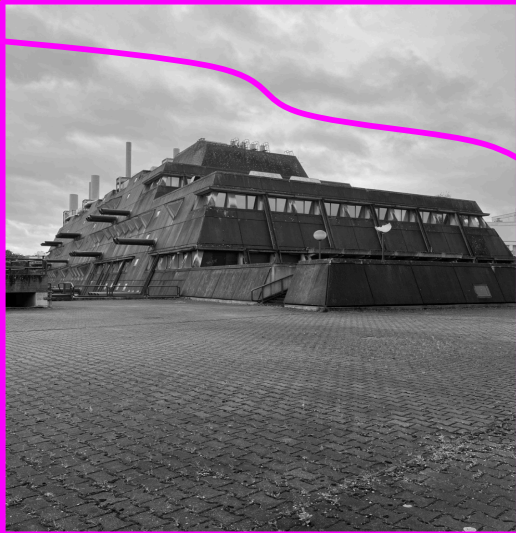


...rund um den Mäusebunker

Festival für stadtgestalterische Ertüchtigung



[21.-22.09.2024]
 Klimagerechtigkeit, Co-Habitation, Naturkultur
 ...rund um den Mäusebunker
 [Umweltbedingtes Wohlergehen]
 Das dritte Wochenende nimmt den Mäusebunker als Ort für Naturkultur, Co-Habitation und klimagerechter Freiraumgestaltung entlang des Teltowkanals unter die Lupe - aufgrund der Geschichte sowie der Nähe zum Wasser und zum Naturschutzgebiet.

[28.-29.09.2024]
 Gemeinschaften, Nachbarschaften, solidarische Praktiken
 ...rund um den Mäusebunker
 [Soziales Wohlergehen]
 Das vierte Wochenende beleuchtet die essenzielle Bedeutung von Räumen des Zusammenkommens für Gemein- und Nachbarschaften als mögliche Orte für Austausch, Empowerment und soziales Miteinander. Hier stehen gemeinschaftsbildende und solidarische Praktiken im Fokus.

[7.-8.09.2024]
 Raum, Kreislauf, Bewegung ...rund um den Mäusebunker
 [Physisches Wohlergehen]
 Das erste Wochenende widmet sich der baulichen und körperlichen Ertüchtigung. Also einerseits der Bausubstanz des Mäusebunkers, dem Umgang mit dem Bauerbe sowie Fragen der Baumaterial-Kreisläufe. Andererseits mit Bewegungsworkshops den Themen der Raumaneynung auf körperliche Weise, um den Freiraum und den eigenen Körper in Bezug auf die Umgebung neu zu erkunden.

[14.-15.09.2024]
 Emotionen, Sicherheit, Fürsorge
 ...rund um den Mäusebunker
 [Psychisches Wohlergehen]
 Das Programm am zweiten Wochenende erkundet das emotionale und sozialpsychologische Wohlergehen, aber auch räumliche Barrieren und Gestaltungen, die zu Unsicherheitsgefühlen und Ausgrenzung führen. Mögliche Untersuchungspunkte sind Safer Spaces, gendergerechte Freiraumgestaltung, Lärm- und räumliche Barrieren, solidarische Gesundheitsversorgung.

Open Call

Bewerbungsfrist: 02. Juni 2024

Das Festival "..." rund um den Mäusebunker" ist eine Veranstaltung, die sich der kreativen, kulturellen und sozialen Ertüchtigung der Freiflächen um den Mäusebunker widmet. Dabei bietet es ein vielfältiges öffentliches Programm zum Mitmachen, Diskutieren und Ausprobieren.

Urbane Praxis e.V. will ein Netzwerk von stadtgestaltenden Akteur*innen und der Nachbarschaft zusammenbringen, um künstlerische und zivilgesellschaftliche Impulse für die Weiterentwicklung dieses ikonischen Ortes und seiner Umgebung zu erkunden. Über vier Wochenenden im September 2024 sollen vor Ort öffentliche Diskussionen, Kunstaktionen, Workshops und Performances stattfinden, die sowohl die Nachbarschaft als auch die Stadtgesellschaft darüber hinaus ansprechen.

Urbanes Wohlergehen ...rund um den Mäusebunker

Das Festival dreht sich rund um das Thema urbanes Wohlergehen und Gesundheit, anlehnend an der Geschichte des Gebäudes als Tierversuchsanstalt, der zukünftigen Entwicklung des benachbarten Campus Benjamin Franklin in Richtung Gesundheits-Grundlagenforschung, sowie an dem Modellverfahren Mäusebunker, aber auch an Konzepten wie das WHO-Projekt Gesunde Städte und die Sorgende Stadt. Gemeinsam möchten wir die Faktoren des urbanen Wohlergehens am Standort Mäusebunker diskutieren, veräumlichen und erleben.

Ideen gesucht

Zusätzlich zum Rahmenprogramm suchen wir nach Ideen für passende Programmpunkte, die sich mit dem Ort und dem Thema auf künstlerische und stadtgestalterische Art und Weise auseinandersetzen. Wir suchen nach Initiativen, Kollektiven, Interessengemeinschaften oder Einzelperson(en), die in ihrer künstlerischen und urbanen Praxis an der Schnittstelle von Kunst, Kultur, Stadtentwicklung, Umwelt und Sozialem arbeiten und sich vor Ort mit den oben beschriebenen Themen engagieren möchten.

Interaktives Modell des Mäusebunkers (z.B. 1:10/1:50)
 Ein Modell des Mäusebunkers soll Besucher*innen einladen, ihre Bedarfe und Ideen für die zukünftige Entwicklung des Gebäudes zu äußern, im Sinne einer Wunschproduktion. Die Ideen sollen im Laufe des Festivals sichtbar bleiben oder dokumentiert werden. Budgetvorschläge willkommen.

7./8.09.2024 partizipativer Bauworkshop
 Ein partizipativer Bauworkshop soll Teilnehmer*innen Selbstbaupraktiken / Wiederverwendung von Baumaterialien / Umgang mit natürlichen Baumaterialien / Kreislaufwirtschaft nahebringen. Angedacht ist eine Kooperation mit einer lokalen Organisation, z.B. Jugendzentrum/Stadtteilzentrum. (Eine Kooperation ist für die Einreichung der Konzeptskizze nicht erforderlich). Budget: ca. 1000€-1500€ plus ggf. Materialkosten.

14./15.09.2024 gendergerechte Freiraumgestaltung (freies Format)
 Das Thema einer gendergerechten Freiraumgestaltung der Freiflächen und des Grünzugs entlang des Teltow Kanals soll durch ein freies Format (Stadterkundungstour, Performance, Workshop, Bewegungsworkshop, etc.) adressiert werden. Budget: ca. 500€-1000€

14./15.09.2024 mobiles Angebot für ein Stadtteil-Gesundheits-Zentrum (freies Format)
 Die Idee eines Stadtteil-Gesundheits-Zentrums als solidarische Gesundheitsversorgung, die prekäre Wohn- und Arbeitsverhältnisse, Diskriminierung und Rassismus in Zusammenhang mit Gesundheit erkennt, soll am Standort Mäusebunker mit den Besucher*innen überprüft werden. Etwa durch ein mobiles Angebot und/oder in Kooperation mit einer lokal ansässigen Initiative. (Eine Kooperation ist für die Einreichung der Konzeptskizze nicht erforderlich). Budget: ca. 500€-1000€

21./22.09.2024 Kulturfloss und Critical Mass
 Eine Flossfahrt entlang des Teltow Kanals (vom Tempelhofer Hafen etwa bis zum temporären Anlegenplatz "Zukunftsstation Mäusebunker") bietet ein künstlerisch-diskursives Programm an. Gleichzeitig lädt eine Critical Mass dazu ein, mit dem eigenen Wassergefährte mitzufahren und adressiert dadurch einen verbesserten Zugang zum Wasser und eine bessere Wasserqualität. Budgetvorschläge willkommen.

21/22.09.2024 kollektive Kochaktion
 Eine kollektive Kochaktion und ein diskursives Abendessen sollen Besucher*innen einladen, über die Potentiale einer ökologischen, klima- und sozialgerechte Nahrungsproduktion und -verteilung zu diskutieren und Ideen für den Standort Mäusebunker auf den Tisch zu bringen (im besten Fall werden die Ideen dokumentiert). Angedacht ist eine Kooperation mit dem lokalen Lebensmittelnetz und Expert*innen, etwa vom Berliner Ernährungsrat. (Eine Kooperation ist für die Einreichung der Konzeptskizze nicht erforderlich). Budget: ca. 500€-1000€ plus ggf. Materialkosten.

Freie Idee und Format
 Ihr habt eine Idee für eine Veranstaltung oder Rauminstallation, die zum Ort und dem Vorhaben passt und sich thematisch einem der Themenwochenenden einfügt oder unabhängig der vier Schwerpunkte sich mit dem Thema des urbanen Wohlergehens auseinandersetzt? Budgetvorschläge willkommen.

Ihr könnt euch mit diesem **Formular auf Deutsch oder Englisch** bis zum **02. Juni 2024** mit einer kurzen Konzeptskizze und ggf. Referenzen melden. Bei Fragen könnt ihr uns über maeusebunker@urbanepraxis.berlin kontaktieren.

Wir bieten zwei **Beratungstermine** an:
Online am 21.05. 19-20 Uhr via zoom:
<https://us06web.zoom.us/j/86097752507?pwd=Egh1KHJkFRenVlP7RloIqK008rdBae.1>
 Meeting-ID: 860 9775 2507
 Kenncode: 809994
Vor Ort am 22.05. 11-13 Uhr im Büro der Netzwerkstelle Urbane Praxis am Mehringplatz 8.
 Mehr Informationen zu den Beratungsterminen findet ihr im Kalender auf unserer Website <https://www.urbanepraxis.berlin/event/rund-um-den-maeusebunker-beratungstermine/>

